

PETER BRANDT & STEFAN ELING

# HANISAU LAND

# IM BANN DER BLAUEN PILZE

Begriffe, die in den  
Artikeln **blau** sind, findet  
ihr im Lexikon unter

**WWW.HANISAU LAND.DE**





Die Geschichte von HanisauLand hat **Peter Brandt** geschrieben. Er lebt und arbeitet als Autor und Filmemacher in Bonn. Für seine korrekte Darstellung der Sitten und Gebräuche in HanisauLand erhielt er den hanisauLändischen Hausorden.



Die Zeichnungen des Comics stammen von **Stefan Eling**, der als Grafiker und Zeichentrickfilmer seine Möhren in Köln verdient. Einen Orden erhielt er bislang nicht, da er Bärbel Breitfuß immer dicker zeichnet, als sie ist.

Bonn 2009 (1. Auflage)

© Bundeszentrale für politische Bildung 2008

Als Orientierung diene u.a. "Das Politiklexikon" von **Klaus Schubert** und **Martina Klein** (Dietz Verlag, Bonn 2006).

Redaktion: Christiane Toyka-Seid,  
Sabine Berthold (bpb Multimedia)  
Lektorat: Dagmar Giersberg, Christiane Toyka-Seid  
Gestaltung: Stefan Eling  
Satz: hpssatz, Weilerswist  
Druck: Media-Print Informationstechnologie GmbH, Paderborn

ISBN-Nr. 978 - 3 - 8389 - 7016 - 5

# 64. DER GRÜNE FISCH



Vorsicht, sonst zerbricht er es!

NEEEIINNN!

Pass auf, dass er nicht strampelt!



Warum schreit der Häuptling so?

Er will nicht brüten, denn das Küken aus dem Ei wird sein Nachfolger!



Geschafft!

Gleich setzt sein Brutpflegeinstinkt ein!

Hoffen wir das Beste!



Oh nein, die bekommen ihre Kinder nicht wie wir, die brüten sie aus!

Das ist ja wider die Natur!

Abartig ist das und pervers!



Sag ich doch, Brüder und Schwestern, und deshalb ...

Während der Häuptling der Pinguine nun friedlich brütet, wiegelt der Ohaha in den Katakomben von Rübstadt seine letzten Anhänger gegen die Pingus auf.



Führe uns!

Ich würde es euch ja sagen, wenn ihr mich ausreden lasst!

Sag uns, was wir tun sollen!

Egal was, dein Wunsch ist uns Befehl!



PSSSSTTTTTT!

MMPF



Verbreitet Gerüchte!





Natürlich sind nicht alle Hanisauländer gegen die eingewanderten Pinguine, aber eine kleine Schar wild Entschlossener findet sich doch auf der Feste Saustall ein.

... und nun, Kameraden, lasst uns gehen und sie wie der Sturmwind hinwegfegen!



Egon, du? Warum bist du denn so früh auf?



Ich glaube, die wollen die Pingus ins Meer zurückjagen!







Du bist der Gast!  
Der Ehrenfisch,  
so will's der Brauch,  
er ist für dich.



Ist in Ordnung, wenn  
du ihn mir einpackst,  
nehme ich ihn mit.



So geht das nicht. Der  
Brauch will, dass du ihn  
jetzt und hier  
herunterschlingst.

Ich sage nur, kein  
Fisch - keine  
Erfrischungen!



Nun mach schon,  
würg ihn runter!

Stell dich  
nicht so an!

Oder sollen wir  
wegen dir verhungern  
und verdursten?!



Friede, im Namen der  
Regierung! Friede!



Der scheint ranghöher zu  
sein als der Kerl in der  
Schubkarre.

Auch gut, dann bekommt  
der eben den Ehrenfisch!

Was, glaubt ihr, wird nun passieren:  
➔ Der Egon verschlingt den Ehrenfisch,  
ohne mit der Wimper zu zucken.  
➔ Ach was, dem armen Außenminister wird es  
sauschlecht, er lehnt den Fisch ab und löst  
damit eine diplomatische Krise aus.  
Wird es den drei kleinen Schweinen gelingen, dem  
hanisauländischen Parlament das Lesen und Schreiben  
abzugewöhnen? Haben die drei Alten im Niemandsländ  
tatsächlich eine Ölquelle entdeckt? Und was macht  
eigentlich Juttas Vater, der alte König Speckig?



## ... AUS DER GESCHICHTE HANISAU LANDS



### DIE MAULTROMMEL

Im früheren sowie auch im späteren Mittelalter spielte bei musikalischen Darbietungen die Maultrommel eine herausragende Rolle. Die zeitgenössische Darstellung zeigt die Verwendung der Maultrommel während der Schreckensherrschaft des Kaisers Nilo dem 13., nachdem dieser in der Schlacht bei der Stadt Suhlen dem Heer des Freiherrn Ekkehard von Sau eine empfindliche Schlappe beigebracht hatte.

# 65. GLÜCKSPILZ

Nachdem der Außenminister auf der Klippe eingetroffen ist, beschließen die Pingus, ihn den Ehrenfisch verschlingen zu lassen.

Komm schon!  
Schling ihn runter!

Sonst bekommen wir  
keine Erfrischungen!



Könnten wir ihn nicht  
wenigstens ein bisschen  
anbraten?

Das geht nicht,  
der ist doch aus  
Marzipan!

So schlingt ein  
Held! Hoffentlich  
wird ihm nicht  
schlecht!

Na dann,  
Mahlzeit!

Her mit den  
Erfrischungen!



Wie, ihr habt noch nie  
einen Iglu von innen  
gesehen?

Leider sind sie nun nicht  
mehr aus Eis, dazu ist es  
hier viel zu warm!

Warum streicht ihr  
sie denn nicht  
wenigstens weiß?

Ach, weißt du, weiß  
hängt uns allmählich  
zum Halse heraus!



Also, wir würden  
schon gerne hier  
bleiben.

Warum auch nicht,  
Möhren kann man hier  
sowieso nicht anbauen!

Und du Mist-  
kerl bist an allem  
schuld!

Wieso ich, ich  
habe doch gar  
nichts gemacht!









Aber nicht nur die Prinzessin hat ein Problem, auch ihr Mann steht vor einigen schwer zu lösenden Aufgaben.

Du musst herkommen, Bärbel, ich schaff einfach nicht alles!

Papa, Papa!

Los, wickel das Hasenbaby, es stinkt!

Erwartest du etwa, dass ich dir im Haushalt helfe, Egon?

Nein, nein ... Diese BiMus haben was gegründet, sie nennen es S.S.Z. und Moritz will, dass ich es einweihe, ...

... aber mit den Kindern schaffe ich es einfach nicht!

Wo bleibt mein Kakao?

Was soll denn das nun wieder sein?

Ein Hort für alle Schwänzer, damit sie nicht bei Regen und Schnee ...

... in dunklen Parks herumlümmeln müssen!

SCHULSCHWÄNZERZENTRUM

Gar keine so schlechte Idee!

Na, ich weiß nicht, aber mach mal ein Foto davon.

Was glaubt ihr:

- ➔ Die **Kanzlerin** denkt gar nicht daran, das Schulschwänzerzentrum einzuweihen. Sie wendet den Dienstwagen und fährt nach Hause.
- ➔ Die Kanzlerin überlegt sich die Sache noch mal, weiht das Zentrum feierlich ein und ganz Rübstadt feiert ein rauschendes Fest.

Aber was ist in Speckonien los? Isst dort die ganze Bevölkerung Pilze, die angeblich glücklich machen? Kommt **Außenminister** Egon mit dem Babyjahr klar? Antworten auf diese Fragen gibt es in Folge 66.



## DAS GEHEIMNIS DES NILOANDERTALS



Bei Ausgrabungen im Niloandertal wurden zwar keine Knochen von NiloanderInnen gefunden. Stattdessen stießen die Wissenschaftler aber auf einige merkwürdig beschriftete Steine.

Der bekannte Wetterfroschtrainer und Paläoanthropologe Heribert Krumpelohr ist davon überzeugt, dass es sich bei dem Fund um eine Art Steinzeit-SMS handelt, mit der Nachrichten über große Entfernungen übermittelt werden konnten. Allerdings könnte der Empfang einer Steinzeit-SMS recht schmerzhaft gewesen sein.

# 66. TAUFE MIT HINDERNISSEN

Ich weihe doch nichts ein, was die **Regierung** vorher nicht gesehen hat!

Gut, aber nicht alle und nur dann, ...

... wenn ihr verspricht, leise zu sein, ...

SCHULSCHWÄN  
... damit unsere Schwänzer weiter pennen können!

Ein großer Tag im Leben der drei Schweinchen. Die **Kanzlerin** selbst ist nach Sauburg gekommen, um das von ihnen gegründete Schulschwänzerzentrum einzuweihen. Oder etwa doch nicht?







Du gehst jetzt da rein ...

... und wir gehen mit Moritz Eis essen!

Standesamt Sauburg



So einfach geht das aber nicht!

Aber wieso denn nicht?



Ich brauche Daten, Daten, Daten. Fürs **Stammbuch**, fürs **Meldeamt**, für das Personenstandsregister, fürs...



Ausfüllen! Leserlich und in Druckbuchstaben.

Woher soll ich denn das wissen? Ich hab das Baby doch nur gefunden.

Während Egon versucht, das Hasenbaby ordnungsgemäß anzumelden, verfolgt seine Gattin im fernen Speckonien eine jener unheimlichen Gestalten, die geheimnisvolle blaue Pilze an die Bevölkerung verteilen.



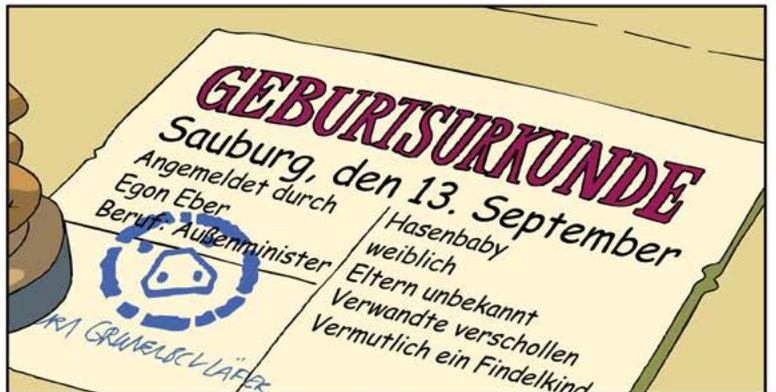
Ich bekomme heraus, was es mit diesen Pilzen auf sich hat, ...



... und wenn ich dir bis in die Hölle folgen muss!



Wenn du ein Bruder vom blauen Pilz bist, so sprich das Lösungswort!





Und so kam es, dass an diesem ereignisreichen Tage ein kleines armes Hasenfindelkind auf den Namen Lotta getauft wurde. Was aber, glaubt ihr, ist aus seiner Pflegemutter geworden?

- ➡ Die wird den Brüdern vom blauen Pilz schon beibringen, wie man eine Prinzessin behandelt.
- ➡ Oh nein, die Brüder werden sie für alle Zeit ins Verlies stecken und sie mit blauen Pilzen füttern.

Wem wird es gelingen, die Specknauer von ihrer unheilvollen Sucht nach den blauen Pilzen zu befreien? Wer's wissen will, erfährt es in der nächsten Folge.



## ... AUS DER GESCHICHTE HANISAU LANDS

### DER LEUCHTWURM VON XANDRALLALA



Weit im Norden liegt das kleine Fischerdörfchen Xandrallala. Schon in den uralten Zeiten fürchteten sich dort die Seefahrer vor der engen Hafeneinfahrt.

Da sich vor ihrer Küste immer mehr Wracks ansammelten und alle Hotels dauernd mit Schiffbrüchigen belegt waren, beschlossen die Bürger der Ortschaft, einen Leuchtturm zu bauen, damit die Seeleute besser in ihren Hafen finden sollten.

Aus energiepolitischen Gründen sollte der Leuchtturm allerdings nicht mittels einer Lampe, sondern durch Insekten, die sogenannten Glühwürmer, zum Leuchten gebracht werden. Diese Glühwürmer verbreiten, besonders um ihren Hintern herum, ein weithin sichtbares Licht.

Die Leuchtwürmer wurden eingefangen und im sogenannten Leuchtwurm eingesperrt, aber leider klappte die Sache nicht. Die Einwohner von Xandrallala hatten vergessen, dass Glühwürmchen nur während ihrer Paarungszeit glühen.

So kommt es auch heute noch außerhalb der Paarungszeit vor ihrer Küste zu dramatischen Schiffsuntergängen.

# 67. DIE BRUDERSCHAFT



Ich mach mir große Sorgen, Jutta hat sich seit zwei Tagen nicht gemeldet.

Glaubst du, die Regierung sollte eingreifen?

Prost, ab jetzt taufen wir dich jeden Tag!

Nachdem die Sache mit der Taufe wider Erwarten doch noch geklappt hat, wird im Hause des Außenministers kräftig gefeiert. Allerdings ...



Wir wollen das Findelkind, weil doch die Kanzlerin die Gnade hatte, uns laufen zu lassen, ...

... zum EhrenBiMu auf Lebenszeit ernennen!

Beitragsfrei, natürlich!



Ich will jetzt endlich wissen, was BiMu heißen soll!

Ich glaube, es heißt Bildungsmuffel!



Woher weiß das alte Walross das?

Wir haben es doch streng geheim gehalten!

Einer von uns ist ein Verräter!



Da ich nicht der Verräter bin, muss es einer von euch sein!

Wieso denn? Hast du das womöglich ausgerechnet?

Wer rechnen kann, bekommt was auf den Rüssel!



Nur gut, dass Prinzessin Jutta, bevor sie zur Burg der Brüder vom blauen Pilz aufbrach, noch schnell einen Brief an Egon geschickt hat.

Das muss die Stadt Sauburg sein. Wo sollen denn sonst Schweine herumfliegen?

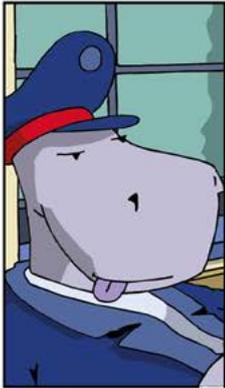




Ehe **Kanzlerin** Bärbel Breitfuß und ihre **Minister** beschließen, die **Friedenstruppe** in Marsch zu setzen, sollen erst einmal die **Presse** und der **Polizeichef** die Lage im Nachbarland erkunden.







Ja, was werden die beiden wohl ganz einfach machen?

- ➔ Also erstmal schütten sie König Speckig einen Eimer Wasser über den Kopf.
- ➔ Ach was, sie versuchen das Telefon zu reparieren und holen doch noch die Friedenstruppe.

Wird es Außenminister Egon Eber noch länger zu Hause aushalten oder schnappt er sich die große Schlamm-schleuder und bricht nach Speckonien auf? Und was wird aus Prinzessin Jutta von Suhlen? Muss sie in den Gewölben der Bruderschaft vom blauen Pilz am Ende Zwangsarbeit leisten? Wie es weitergeht, könnt ihr in der nächsten Folge lesen.



## ... AUS DER GESCHICHTE HANISAU LANDS



### DIE FISCHSTANGE

Der Hutmacherin und Hobbybiologin Sandra Schnabel gelang es, in ihrem Aquarium Fischstäbchen zu kreuzen und - in jahrelanger Kleinarbeit - zu sogenannten Fischstangen weiter zu züchten.

Trotz des exzellenten Geschmacks der Neuzüchtung konnte sich die Fischstange wegen der bei ihrem Verzehr auftretenden Schwierigkeiten bis heute nicht recht durchsetzen.



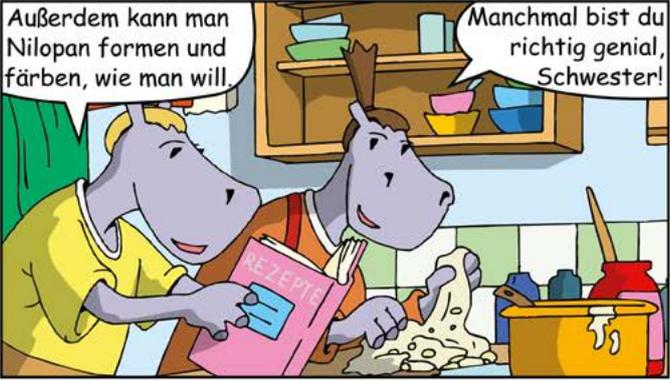
# 68. DAS GEHEIMREZEPT



Du meinst, der olle Speckig schluckt das statt seiner geliebten Giftpilze?

Na, du weißt doch, wie scharf Wildsäue auf Nilopan sind!

Während König Speckig auf seinem Thron von blauen, glücklich machenden Pilzen träumt, bereiten Hippel und Hippa in der Schlossküche eine äußerst wohlschmeckende Masse zu.



Außerdem kann man Nilopan formen und färben, wie man will.

Manchmal bist du richtig genial, Schwester!



Hoffentlich bauen Schlotter und die drei Alten keinen Mist!

Ach was, das haut schon hin.



Also, wir machen das folgendermaßen: ...

... Du trittst dem Kerl gegenüber und verhaftest ihn ...

... und wenn er dann fliehen will, dann setzt's was!



Ähhh, könnt ihr ihm nicht gleich eins über die Rübe hauen und ich lauf schon mal nach Hause?



Das wäre gegen das Gesetz. Umhauen können wir ihn erst, ...

... wenn er einen Fluchtversuch macht!



Ein blauer Pilz, der müde macht, der wächst am Tag und in der Nacht; er sprießt im feuchten Kellerlein, lässt die Speckonier glücklich sein!



Ähh, Entschuldigung, kann ich dich vielleicht ohne Gegenwehr verhaften?

Aber ja doch!



Der **Anwalt** unserer Bruderschaft haut mich locker raus!

Nein, du darfst ihm keine verpassen, ...

... er hat ja leider keinen Fluchtversuch gemacht!

Schade, schade!



Prinzessin Jutta befindet sich noch immer in der Gewalt der Bruderschaft vom blauen Pilz.

Nun, wer nicht ernten will, ...

Du glaubst doch nicht, dass ich euch dabei helfe, das ganze **Volk** unter Drogen zu setzen!



... soll auch nicht essen!

Na warte, wenn Egon kommt!



Zu Hause in Sauburg macht sich **Außenminister** Egon Eber tatsächlich große Sorgen um seine Prinzessin.

Hab ich denn keinen Anspruch auf zwei Krippenplätze, Bärbel?

In unserer **Verfassung** steht davon nichts!



Ich muss aber unbedingt nach Speckonien!

Was meinst du, soll ich meine Schwester fragen? Die hat ja schließlich Hippel und Hippa aufgezogen.



Das wäre ja gelacht! Wer mit Nilozwilligen fertig wird, dem graut es doch nicht vor einem Hasenbaby und einer kleinen verzogenen Wildsau!



Auf geht's, jetzt gibt's Entengrützenpfannkuchen!

Das vergesse ich dir nie!

Papaaaa!





Während die **Friedenstruppe** sich der speckonischen Metropole nähert, versuchen Hippel und Hippa, **König** Speckig von seiner Pilzsucht zu kurieren.

Euer **Durchlaucht**, die neue Lieferung!

Das wurde aber auch Zeit, ich fühle mich vollkommen unglücklich!



Mampf, saugut!!

Wir haben unser Produkt noch einmal geschmacklich und farblich verbessern können!



Stimmt, und müde macht das Zeug auch nicht mehr.



Komm, mein Freund, wir machen einen kleinen Spaziergang!

Ja, ich denke, es ist an der Zeit, dass du dich mal wieder in deinem Reich umschaust!



Pilze, Pilze! König, gib uns den Pilz! Mach uns glücklich.

Nun rück sie schon raus, du Geizhals!



Wie konnte das geschehen? Was soll ich nur tun?

Erstmal gar nichts. Meine Schwester und ich machen das schon!



Hase Schlotter, heute ist dein großer Tag!

Ich kann nicht mehr. Sechs **Verhaftungen** am Stück. Das ist einfach zu viel!



Stell dich nicht so an!

Hörst du nicht, wie dich die Pflicht ruft!





Was glaubt ihr?

- ➔ Die tapferere **Friedenstruppe** findet die Prinzessin in null Komma nichts, dann geht's zurück nach Sauburg und alles ist wieder im Lot.
- ➔ Ach was, die Friedenstruppe verläuft sich in den Bergen und am Ende fangen sie selber auch noch an, blaue Pilze zu kauen.

Wie es weitergeht, das erfahrt ihr in der nächsten Folge.



## ... AUS DER GESCHICHTE HANISAULANDS

### DER HOCHLEISTUNGSGEIER

Brille mit  
Nachtsichtgerät

Schnabelmaske

Atemschlauch

Rückschlagventil

Sauerstoff-  
Flasche

Kompass mit  
Stoppuhr  
und Kuckucksruf

Fallschirm mit  
Notversorgung



Dank der Zusammenarbeit von hanisauLändischen und speckonischen Geierzüchtern gelang schon vor mehr als 50 Jahren die Aufzucht von sogenannten Hochleistungsgeiern. Diese Vögel erreichen eine maximale Flughöhe von 6000 m, haben eine Reichweite von 500 km und können eine Nutzlast von 55 g transportieren. Bei den Vögeln wurden Spitzengeschwindigkeiten von über 120 Kilometer pro Stunde gemessen.

Der alte Falkner des Königs betreut noch immer jene Geierin, mit der die Prinzessin in ihrer Jugend so gerne spielte.

Und du meinst, der Vogel wird Jutta finden?

Wenn es überhaupt jemand kann, dann sie!



Such die Prinzessin!

Krächz!



Mein Herz und meine Hoffnung fliegen mit dir!



Männer! Gerade wart ihr Zeugen des Beginns einer neuen Ära\* in der Militärgeschichte!



\*Zeitalter

Das Zeitalter der Luftaufklärung hat soeben begonnen!



Höher und höher schraubt sich das Geierweibchen in die Luft. So hoch, dass sie schon eine Sauerstoffflasche braucht.



Der alte Falkner des Königs betreut noch immer jene Geierin, mit der die Prinzessin in ihrer Jugend so gerne spielte.

Und du meinst, der Vogel wird Jutta finden?

Wenn es überhaupt jemand kann, dann sie!



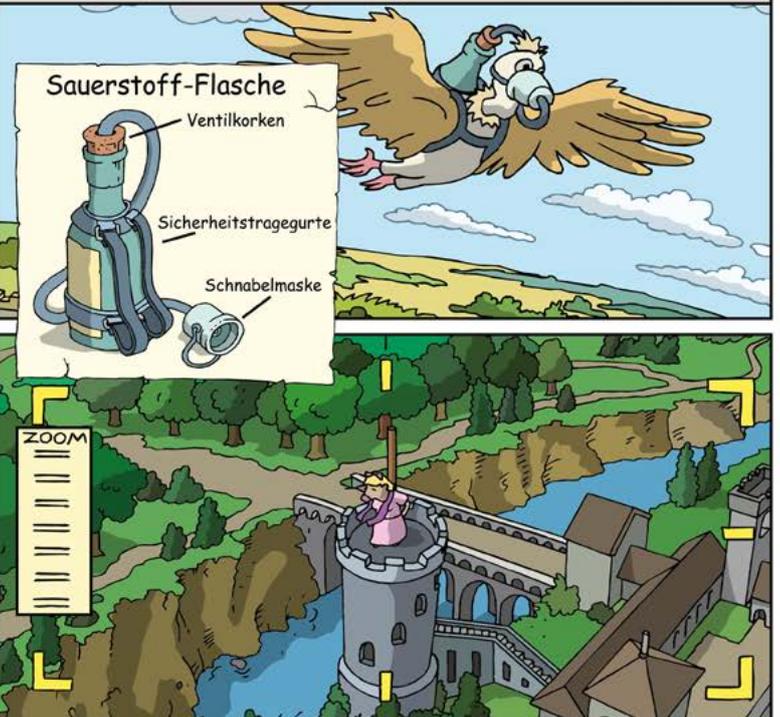
Mein Herz und meine Hoffnung fliegen mit dir!



Männer! Gerade wart ihr Zeugen des Beginns einer neuen Ära\* in der Militärgeschichte!



Höher und höher schraubt sich das Geierweibchen in die Luft. So hoch, dass sie schon eine Sauerstoffmaske braucht.



Während in Speckonien ein verzweifelter Außenminister nach seiner Gattin sucht, spitzt sich auch in HanisauLand die Lage zu.





Wali, bist du das? Komm und zwick mir die Fesseln durch.

Krächz!



Weißt du noch, was wir früher miteinander gespielt haben?

Krächz, Krächz!



Heute spielen wir die Rache der Prinzessin! Du fliegst zurück und holst Hilfe, und ich ...



Hab ich es dir nicht gesagt, sie hat die Prinzessin gefunden!

Aber was hilft das schon, sie ist ja kein Papagei ...



Nur keine Angst, wir haben da so unsere Methoden.

... und kann uns deshalb nicht sagen, wo die Prinzessin steckt.



Die Prinzessin wird dort, wo die grüne Markierung ist, gefangen gehalten!

Hab ich es euch nicht gesagt, Männer: In der Luftaufklärung liegt die Zukunft!



Während die tapferen Streiter der **Friedenstruppe** sich auf den beschwerlichen Weg in die speckonischen Berge machen, ist die **Kanzlerin** samt vermisstem Prinz in Sauburg eingetroffen.

Ich bin ja so froh, dass du wieder da bist, mein Ferkelchen!

Koch mehr Kakao!

Mach es, sonst reitet er wieder weg!



Während in Rübstadt anscheinend wieder alles im Schlamm ist, sitzt in Bad Nilstein der gerade ernannte **Vizekanzler** gelangweilt am Schreibtisch der Kanzlerin.

Da hat man mal die Macht und dann passiert absolut nix!



Was glaubt ihr:

- ➡ Ist doch völlig klar: Der Hauptmann lässt sich von Egon nicht von seinem Vorhaben abbringen und wirft tonnenweise Unausprechliches in die Burg.
- ➡ Ach was, Jutta schafft das ganz alleine.

Wo stecken eigentlich **Polizeipräsident** Günter Schlotter und die drei Alten? Wird Prinz Moritz wieder versuchen davonzureiten? Was sagt die Kanzlerin dazu, dass ihr **Vizekanzler** in ihrer Abwesenheit der Friedenstruppe ein robustes Mandat erteilt hat? Fragen über Fragen. Die Antworten gibt es vielleicht schon in der nächsten Folge.



## ... AUS DER GESCHICHTE HANISAU LANDS

### DIE RÜSTUNG DES GORGO



Einer der größten Fortschritte in der speckonischen Wehr- und Waffentechnik stellte die Rüstung Gorgos des Schrecklichen dar. Schon der bloße Anblick der locker zusammengeschaubten, gewaltigen Blechplatten brachte alle Gegner zum Erzittern. Vermutlich lag das auch an dem schrecklichen Quietschen der ungeölten eisernen Gelenke.

Ohne die Erfahrung, welche die Handwerker bei der Herstellung solch einer gewaltigen Rüstung machten, wären wahrscheinlich viele Dinge unseres täglichen Lebens nie erfunden worden. Dazu gehören unter anderem der Blechnapf, der Blecheimer und die Konservendose.

# 70. DIE RACHE DER PRINZESSIN

Die verschollene Rüstung vom ollen Gorgo! Ich fasse es nicht! Vor Hunderten von Jahren wurde Speckonien von einer recht kleinen Wildsau regiert, ...



In der Burg der Brüder vom blauen Pilz hat Jutta eine seltsame Rüstung entdeckt.

... die vom ganzen Volk nur Gorgo der Mickrige genannt wurde. Das passte dem kleinen König nicht und deshalb beauftragte er ...



... seinen Schmied mit der Anfertigung einer Spezialrüstung.



Wieland, spute dich und schmieide mir eine geräumige Rüstung!

## Seitenstark – das kompetente Netzwerk für Kinder im Internet

Kinder sind neugierig. Auch im Internet stöbern sie nach Angeboten, die Spaß machen und das Leben erklären. Die Starttrampe [www.seitenstark.de](http://www.seitenstark.de) führt Kinder in eine bunte und sichere Seitenlandschaft voller anspruchsvoller Spiele, Lern- und Mitmachangebote – mit Chat, Sportportal und Hilfe für Mobbingopfer.

Seitenstark trägt den Klicksafe-Preis für vorbildliche Sicherheit im Netz. Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft sind privat engagiert oder Vertreter aus Bildung, Kultur, Verwaltung und Wirtschaft. Viele tragen Gütesiegel oder Auszeichnungen.



### Seitenstark, das ist ...

- ein virtuelles Zuhause für Kinder
- ein Beitrag zur allgemeinen, interkulturellen und politischen Bildung
- ein sicherer Surfraum ohne Gewalt und aggressiven Kommerz

# SEITEN STARK

39punkt.de



[www.seitenstark.de](http://www.seitenstark.de)



Schon nach seinem ersten öffentlichen Auftritt beim speckonischen Brezelreißer nannte man ihn nur noch Gorgo den Schrecklichen.



Können wir nicht wenigstens einen von den kleineren stinkenden ...

Solange Jutta da drin ist, wird nicht gestänkert, sondern verhandelt!



Gut, dass ich in Geschichte aufgepasst habe!



Auch in HanisauLand wird über den Einsatz der **Friedens-truppe** kontrovers diskutiert\*.

Du hast also, ohne mich zu fragen, der Friedens-truppe erlaubt, mit Waffengewalt vorzugehen?

\*ordentlich gestritten



Was hätte ich denn machen sollen? Du warst ja auf Schweinchen-suche!



Hast du wenigstens den Einsatz unserer Truppe mit der speckonischen **Regierung** abgesprochen?

Ach was, wozu denn?

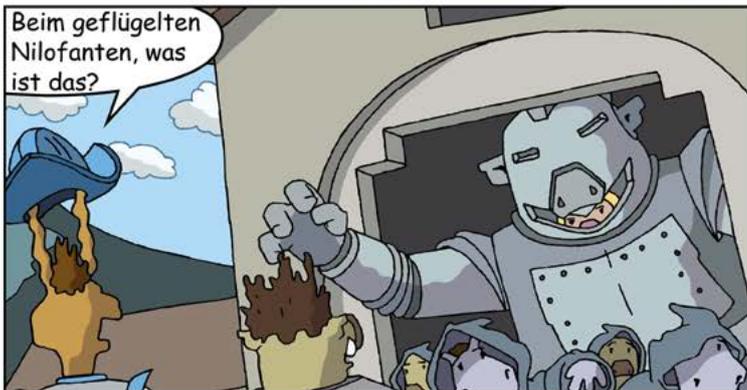


Damit es nicht zu **diplomatischen** Verwicklungen\* kommt!

\*mordsmäßigen Streitereien



Das ist nicht mein **Ressort**, darum soll sich der **Außenminister** kümmern!





Egon Eber, kennst du deine eigene Frau nicht mehr?!



Rettet euch!

Brüder, das ist das Ende: unser Traum von der Weltherrschaft ist ausgeträumt!



Jutta, bist du das wirklich?



Da hilft nur Rüssel-zu-Rüssel-Beatmung!



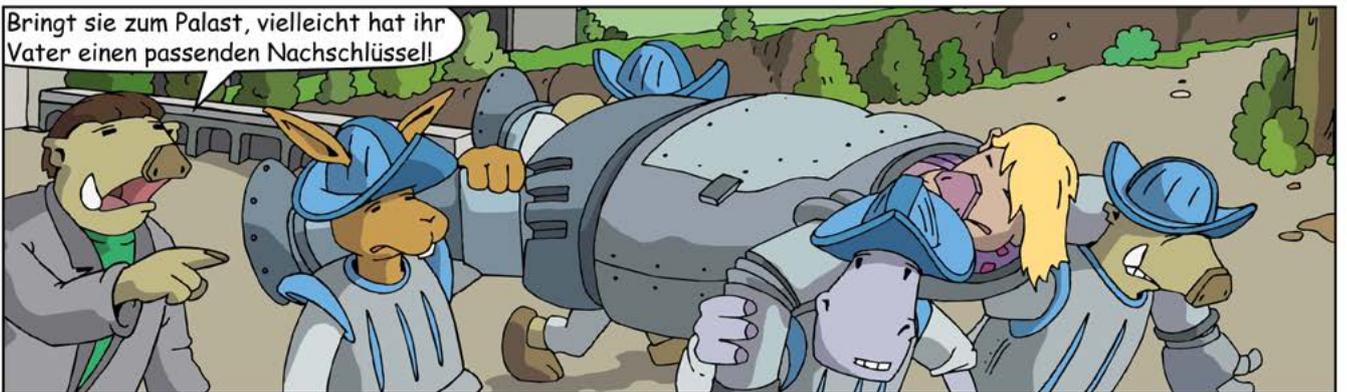
Hör sofort auf, mich in aller Öffentlichkeit abzuknutschen, Egon Eber!

Aber Juttalein!



So geht dass nicht, ich brauche einen Schneidbrenner!

Spinnst du?



Bringt sie zum Palast, vielleicht hat ihr Vater einen passenden Nachschlüssel!





Was glaubt ihr: Wird Prinzessin Jutta von Suhlen die Rüstung irgendwann wieder los?

- ➔ Na klar, die rostet in ein paar Wochen von selbst weg.
- ➔ Wahrscheinlich nicht, sie wird sie anbehalten, weil sie ihr ausgezeichnet steht.

Nun ja, im Moment ist es eigentlich recht ruhig in Speckonien und HanisauLand. Allerdings gibt es da ein sehr beunruhigendes Gerücht. Einige Sauburger behaupten, dass die BiMus dabei sind, einen Mobb-Klub zu gründen. Was das wohl sein soll? Mehr darüber erfahrt ihr in der nächsten Folge.

# DER TIMER KOMMT. JEDES JAHR IM JUNI.

Der informative Hausaufgabenkalender der Bundeszentrale für politische Bildung / bpb im DIN A5-Format auf 160 Seiten. Tag für Tag Interessantes und Erstaunliches aus Politik, Zeitgeschichte, Kultur und Gesellschaft. Mit ausführlichem Service-teil, Stundenplänen, Landkarten, Formelsammlungen und vielen Links und Adressen.

www.bpb.de/timer  Bundeszentrale für politische Bildung

# 71. DER MOBBCLUB



Du hast zu viele Klamotten dabei, ich kriege den Koffer nicht zu!

Warte, ich setze mich drauf!



Ich reise selbstverständlich mit euch!



Bloß das nicht!

Du bleibst hier und kümmerst dich um dein marodes\* Königreich!

\*völlig heruntergekommenes

Nachdem Prinzessin Jutta erfahren hat, dass Moritz in Sauburg sehnsüchtig auf sie wartet, drängt sie zur Rückreise.



Aber, Juttalein, hier bin ich doch von lauter Feinden umzingelt!



Mein Herz fährt mit euch!

Sülz hier nicht rum, regier lieber!

Ich lasse dir die **Friedenstruppe** da, bis sich die Lage beruhigt hat.



Donnerwetter, pünktlich auf die Minute!

Wie man's nimmt: Das ist der Zug von gestern!

Noch ein wenig Öl auf das Kniegelenk, ...

... sonst quietschst du auf der Rückfahrt!







Während Anna Jutta aus der Rüstung befreit, findet im **Parlament** die **Haushaltsdebatte** statt.

Was wir brauchen, ist eine neue **Steuer**!

Dann bring du das mal dem **Volk** bei!

Denk aber daran, dass du im Herbst wiedergewählt werden willst!

Dieser **Staat** verschleudert das Geld! Und dann presst er uns aus!



Während man im **Parlament** über neue **Steuern** diskutiert, passieren in einer kleinen Schule in Sauburg merkwürdige Dinge.

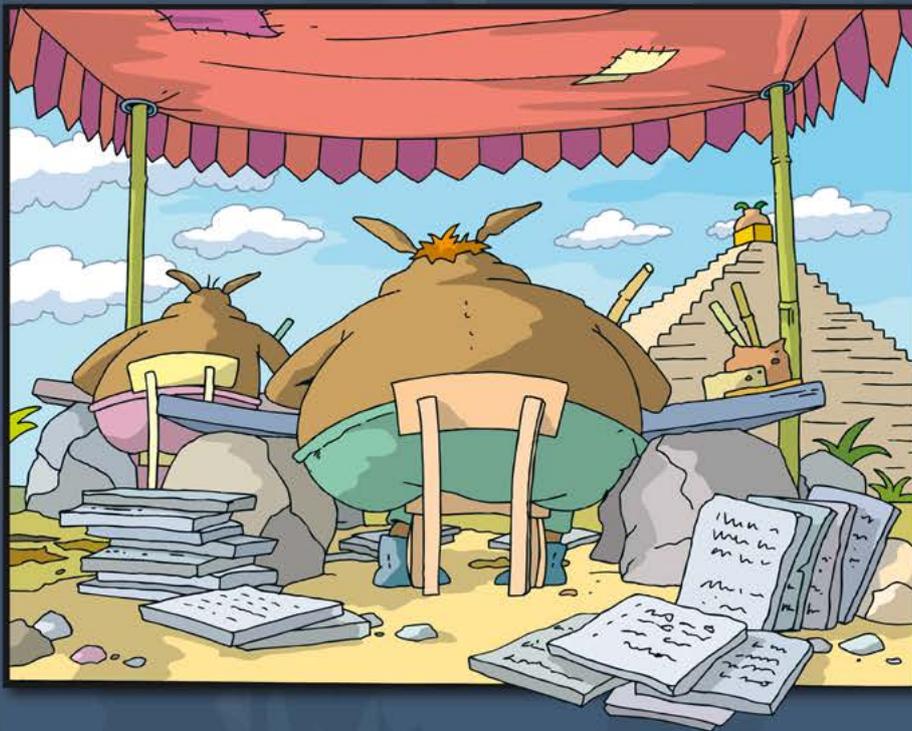


Wird es der hanisauländischen **Regierung** gelingen, die **Staatskasse** wieder zu füllen?  
Was unternimmt **König** Speckig, um sein heruntergekommenes Königreich wieder auf Vordermann zu bringen?  
Hilft es, die BiMus zu baden, oder müssen da ganz andere Maßnahmen ergriffen werden?  
Wer's genau wissen will, liest die nächste Folge.



... AUS DER GESCHICHTE HANISAU LANDS

## DIE SCHREIBER DER PHARANILONEN



Am Hofe und in den Amtsstuben der Pharanilonen arbeitete eine große Menge Schreibsklaven. Die meisten von ihnen waren Hasen, da die Sauklaue der Wildschweine einfach nicht zu lesen war. Schon in jenen fernen Tagen war immer unheimlich viel aufzuschreiben, zum Beispiel Rechnungen, Liebesbriefe, Mahnungen, Urlaubsgrüße und Ernennungsurkunden.

Um die Schreiber bei Laune zu halten, wurden sie deshalb mit einer Vielzahl von Köstlichkeiten gefüttert. Den ganzen Tag stopften sie Möhriwürste mit Ketschup, gezuckerte Möhrenkörbchen und Möhrenpommes in sich hinein.

Und so wurden die Hasen nach und nach kugelrund. Noch heute wird in ganz HanisauLand zur Erinnerung an die kugelrunden Schreiber ein weit verbreitetes Schreibgerät Kugelschreiber genannt.

# 72. DIE STAATSBANK



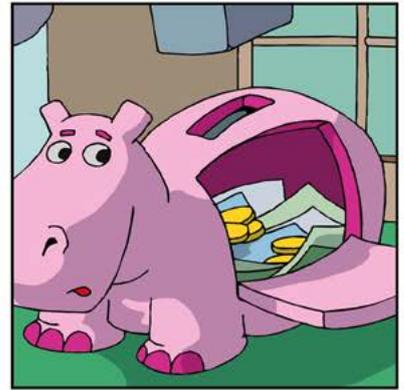
Da irgendwer das Gerücht verbreitet hat, die drei BiMus würden stinken, baden sie nun jeden Tag mehrere Stunden lang.



Das ist das Lieblingsparfüm unserer Mutter ...

Mach schon! Viel hilft viel!







Während die armen Schweine zur Strafe den Hausflur schrubben müssen, sind Hippel und Hippa wieder einmal auf der Jagd nach Schlagzeilen.





Was glaubt ihr?

➔ **König** Speckig macht Ernst und HanisauLand wird speckonischer **Vasallenstaat**.

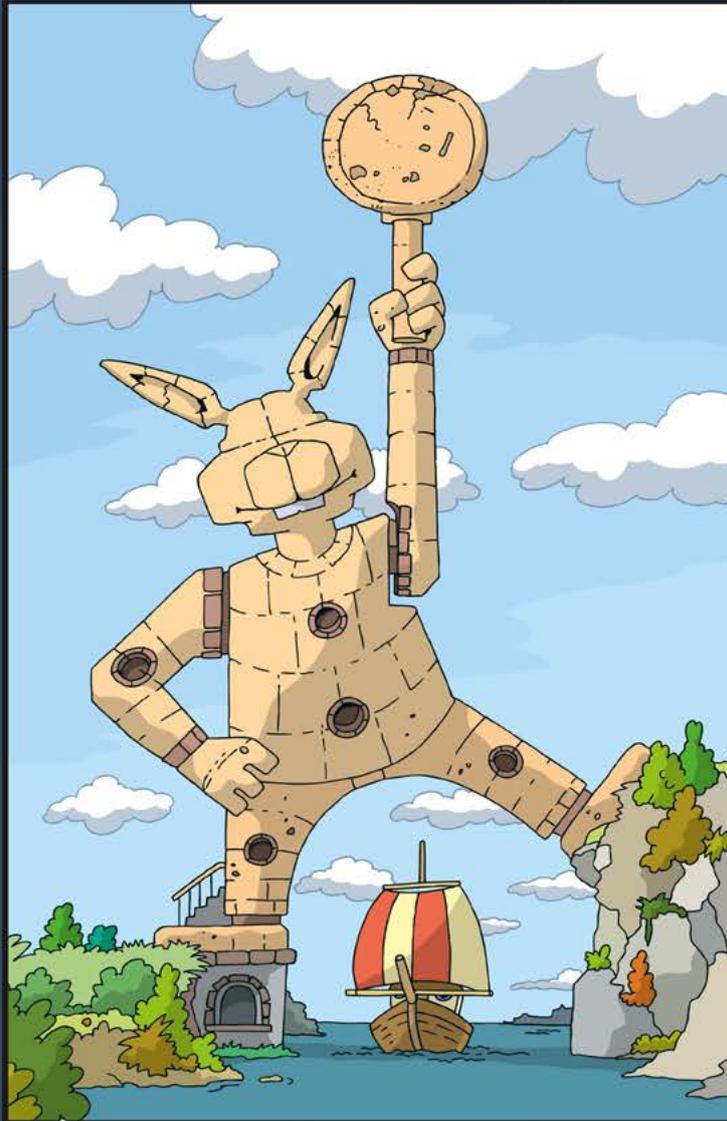
➔ Ach was, das klappt niemals!

Werden die Schweinchen den Geruch nach Suhlenwind wieder los? Schaffen es Bärbel und Odo, die **Zinsen** aufzutreiben, die sie den Bürgern schulden? Werden die drei Alten tatsächlich den Ohaha zu ihrem Kandidaten machen? Nur eines ist sicher: In HanisauLand hat der **Wahlkampf** begonnen!



## ... AUS DER GESCHICHTE HANISAU LANDS

### DER KLATSCHOS VON RÜBOS



Vor vielen 1000 Jahren stand in der Hafeneinfahrt der Stadt Rübos eine gewaltige Bronzefigur. Fast 100 Jahre lang vermuteten Wissenschaftler, dass dieses monumentale Denkmal zu Ehren eines längst verbliebenen Tennisspielers errichtet worden sei, da die Figur etwas Ähnliches wie einen Tennisschläger in die Luft streckt. Neue Forschungen an den gefundenen Trümmern des Klatschos von Rübos ergaben aber eindeutig, dass der Schläger dazu diente, angreifende Rübenpiraten im Meer zu versenken.

# 73. DER KAMPF BEGINNT



Sauguter Anfang, aber wie geht es weiter?

Zum Auftakt des **Wahlkampfes** verfasst **Innenminister** und **Kanzlerkandidat** Rainer Renner eine zündende Rede. Nun ja, zumindest versucht er es ...



BUUUUHHHHH ... Phrasendrescher!  
Du und **Kanzler!** Lächerlich!  
Geh doch zu Hause, du ...

In der folgenden Nacht plagen den Kandidaten der „**Möhren für alle**“-Partei schwere Alpträume.



Wir stehen hinter dir und zwar vollinhaltlich!

Plakate kleben und Wahlspenden einsammeln! Wann soll's denn losgehen mit dem Wahlkampf?

Ein Hasenkanzler für Hasen! Was sonst?!



Ich, ich arbeite noch an meiner Rede und naja ...

Aber das ist doch kein Problem!



Meine Schwester hat ein kleines Schreibbüro ...

Reden für alle Fälle





Während die **Kanzlerin** über das Angebot der **Pinguin-Lobby** nachdenkt, wird der Ohaha auf seine gefahrvolle Reise nach HanisauLand vorbereitet.



Aber das bekommen wir auch noch hin. Was habt ihr vor? Das Ohr ist doch mein Markenzeichen!



Seitdem der Verkauf von **Pfandbriefen** reichlich Geld in die **Staatskasse** gespült hat, überlegt die **Regierung**, wie man es sinnvoll zum Wohle der Bevölkerung ausgeben könnte.



Meint ihr nicht auch, dass wir das Staudammprojekt doch noch verwirklichen sollten?



Hast du die große **Demonstration** von damals schon vergessen?



Ich weiß, aber denk mal an das viele Geld, das wir einnehmen könnten.

Jahreseinnahmen	
Wasserrutsche	35000,-
Wasserballstadion	80000,-
Wasserski	220000,-
Wasserklosetts	50000,-
Planschbecken	15000,-
Dauerdusche	95000,-
schwimmendes Hotel	265000,-



Irgendwie müssen wir ja die Mäuse, die wir für die Pfandbriefe bekommen haben, wieder zurückgeben.

Allerdings, mit **Zinsen** sogar!



Dies ist eine **Geheimbesprechung**, darüber möchte ich nichts in der Zeitung lesen, sonst ...



Ach ja, was denn sonst?



Schon mal was von **Pressefreiheit** gehört, Tantchen?



Auch das noch!

**HANISAU LÄNDISCHE ZEITUNG**

Auf dem Weg zum Staatsbankrott? **Regierung** plant erneut den Bau eines gigantischen Staudamms!

Skandal! Hase schluckt Mäuse!

Was wird aus dem Ohaha und wird der Zöllner ihn ins Land lassen? Geht **König** Speckig wirklich im Nachbarland auf Stimmenfang? Und was plant eigentlich der **Kandidat** der "Schweine im Glück"-Partei?

Die Antworten auf diese Fragen und noch mehr Abenteuer findet ihr im Internet unter:

**WWW.HANISAU LAND.DE**



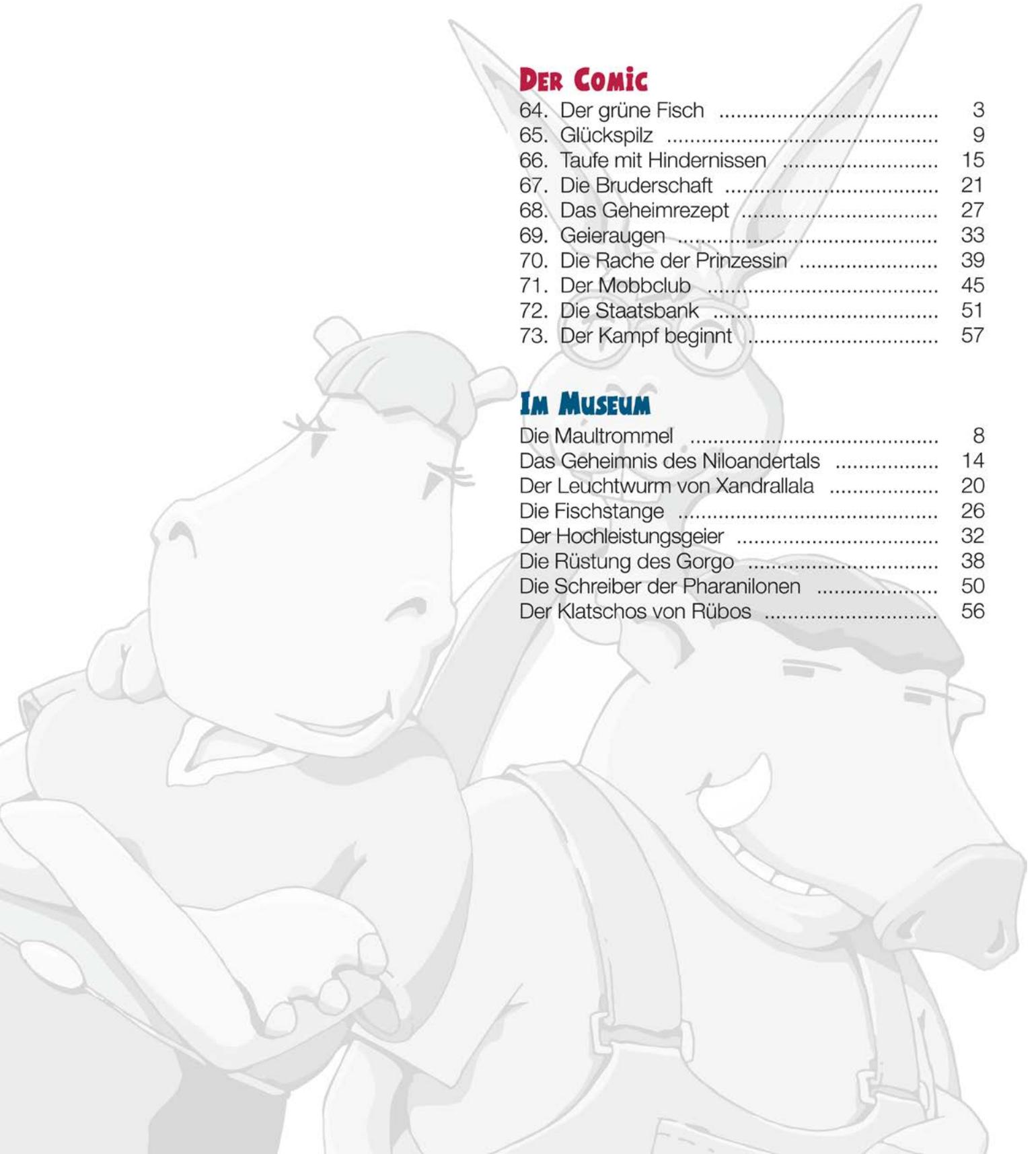
# INHALT

## DER COMIC

64. Der grüne Fisch .....	3
65. Glückspilz .....	9
66. Taufe mit Hindernissen .....	15
67. Die Bruderschaft .....	21
68. Das Geheimrezept .....	27
69. Geieraugen .....	33
70. Die Rache der Prinzessin .....	39
71. Der Mobclub .....	45
72. Die Staatsbank .....	51
73. Der Kampf beginnt .....	57

## IM MUSEUM

Die Maultrommel .....	8
Das Geheimnis des Niloandertals .....	14
Der Leuchtwurm von Xandrallala .....	20
Die Fischstange .....	26
Der Hochleistungsgeier .....	32
Die Rüstung des Gorgo .....	38
Die Schreiber der Pharanilonen .....	50
Der Klatschos von Rübos .....	56





**Peter Brandt & Stefan Eling**

## IM BANN DER BLAUEN PILZE

Die Pingus haben ein goldenes Ei auf ihre Eisscholle mitgebracht – und das darf nur ihr Häuptling ausbrüten. Einige Hanisauländer wünschen aber die Frackträger „Zurück zum Pol!“ Die Speckonier bekommen plötzlich Lust auf geheimnisvolle blaue Pilze, doch die Folgen sind verheerend!

Damit die Schulschwänzer nicht in Parks oder Eisdielen rumhängen müssen, eröffnen die BiMus in Sauburg ein Schulschwänzerzentrum.

Obendrein gerät Prinzessin Jutta in die Gefangenschaft eines uralten speckonischen Geheimbundes.

Der Außenminister samt Friedenstruppe, die drei Alten sowie Hippel und Hippa machen sich auf den Weg ins Nachbarland, um zu retten, was noch zu retten ist. Und die Kanzlerin macht sich langsam Sorgen um ihre Wiederwahl.

Nur Walross Odo behält in diesem ganzen Chaos den Durchblick und schreibt unverdrossen an seinem politischen Lexikon weiter!

Noch mehr  
Abenteuer gibt es unter

[www.HANISAU LAND.DE](http://www.HANISAU LAND.DE)

